



Abonnementspreis... für die 5 gehaltenen Copien... für die 5 gehaltenen Copien oder deren Raum 13/4 Pfg., für Private in Merseburg und Umgegend 10 Pfg.

Inserions-Gebühr... für die 5 gehaltenen Copien... für die 5 gehaltenen Copien oder deren Raum 13/4 Pfg., für Private in Merseburg und Umgegend 10 Pfg.

Merseburger Kreisblatt.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Ausgabestellen des Kreisblatts befinden sich bei:

- Herrn A. B. Sauerbrey, Materialwaarengeschäft, Oberburgstraße 7, Wittwe H. Scharer, Materialwaarengeschäft, Neumarkt 77, Herrn K. Herfurth, Materialwaarengeschäft, Breitestraße 1, Herrn O. Classe, Materialwaarengeschäft, Schmalstraße 26, Herrn Selma Meyer, Materialwaarengeschäft, Oberreitestraße 10, Herrn Eberhard Fritsch, Materialwaarengeschäft, Gottshardstraße 19, Herrn Karl Hennike, Materialwaarengeschäft, Bahnhofstraße 1, Herrn O. Teichmann, Materialwaarengeschäft, Unteraltersburg 48

Die Ausgabestellen nehmen jederzeit Abonnements auf das „Merseburger Kreisblatt“ an.

Inseratannahmestellen des Kreisblatts befinden sich bei:

- Herrn Gustav Lots Nachfolger, Burgstraße 4, Herrn K. Brendel (Hilma Gebrüder Schwarz), Gottshardstraße 45

Außerdem nehmen sämtliche am Platze befindliche Annoncenbüreaus Inseratenaufträge entgegen.

Des Königs Majestät haben dem Vorstande der ständigen Ausschussung für Kunst- und Kunstgewerbe zu Weimar mittelst Allerhöchster Decree vom 26. v. M. die Erlaubnis zu erteilen geruht, zu der von ihm mit Genehmigung der Großherzoglich Sächsischen Staatsregierung in diesem Jahre wiederum zu veranstaltenden Ausstellung von Gegenständen der Kunst und des Kunstgewerbes auch im diesseitigen Staatsgebiete und zwar in dessen ganzem Bereiche zu veranstalten.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Includes 'Verwaltung der Sparkasse' and 'Der königliche Landrath Weidlich'.

Die ersuchenden Oefen zur neubauten Schule an der Wilhelmstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Bedingungen liegen im Baubüro an dem Rathhause zur Einsicht aus. Schriftliche verschlossene Angebote sind bis zum Mittwoch den 25. dieses Monats Nachmittags 5 Uhr ebenfalls einzureichen.

Der Gesekentwurf über die Monopolisirung des Kalibergbaues.

Es nunmehr von der Kommission des Abgeordnetenhauses durchgearbeitet worden. Nach dem dabei erzielten Ergebnisse scheint es, daß dabei die ursprünglich von verschiedenen Seiten erhobenen Bedenken als beseitigt gelten dürfen, so daß die Annahme des für die Landwirthschaft hochwichtigen Gesetzes gesichert ist.

Die Kommission hat mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse der Provinz Hannover diese Provinz von dem Gesetze ausgenommen, so daß dort die bisherigen Besitzverhältnisse bestehen bleiben. Außerdem gelangte der Grundbesitz zur Anerkennung, das, was vor dem 8. Februar dieses Jahres gebohrt habe, auch voll entschädigt werden müsse.

Die Frage, wie sich künftig die Stellung der Staatsregierung zu dem Kalibergbau und damit zu der Regelung des Preises der Kalifalze regeln werde, wurde vom Minister dahin beantwortet, daß solange der jetzt laufende Vertrag besteht, also bis Ende 1893, die Staatsregierung nicht die Macht hat, den Preis der Kalifalze zu bestimmen; wohl aber hat sie einen schwerwiegenden Einfluß, der sie in die Lage legt, im Interesse der Landwirthschaft mäßigend einzuwirken.

war festlich geschmückt und besetzt. In der Hofburg wurde Kaiser Wilhelm zunächst von den Erzherzoginnen und dann vom Minister des Auswärtigen Grafen Kalnoky, dem Ministerpräsidenten Fürsten Bülow-Schulenburg und den übrigen Ministern begrüßt. Nach der Begrüßung hatte der Kaiser verschiedene Besuche ab und begab sich sodann unter den Ovationen der Bevölkerung nach der Kajerne seines 7. Infanterieregiments, das sich in Paradeausstellung befand, und besichtigte dasselbe. Hierauf nahm der Monarch mit den Offizieren das Frühstück ein und kehrte nach der Hofburg zurück, wo er verschiedene Audienzen erteilte. Später wird die große Wiener Reichshalle besucht, wo ein vom hohen Adel ausgeführtes Karnevalstanzstück, Abends ist in der Hofburg Familiencafé, morauf das Theater besucht wird. Heute geht der Kaiser seine Reise nach Karlsruhe fort.

Politische Nachrichten.

Deutschland. Der Kaiser wird bekanntlich nach den Hochzeitfeierlichkeiten in Rom, zunächst nach der Wartburg zur Kuchenhahnjagd reisen. Wie nunmehr verlautet, beschließt sich der Monarch von dort nicht direkt nach dem Neuen Palais bei Potsdam zu begeben, sondern vorerst noch auf einige Tage von der Wartburg aus der Besichtigung des Grafen Gorch einen Aufbruch abzuwarten. Die Kaiserin wird am 28. April aus Abbazia in Potsdam entseffen und im Neuen Palais sodann längeren Aufenthalt nehmen. — Wie dem Londoner „Standard“ aus Wien gemeldet wird, wird die Kaiserin Augusta Viktoria auf den Wunsch der Königin von England dieser in Venedig demnächst mit den kaiserlichen Kindern einen Besuch abstatten. — Ueberlastung des Reichsgerichts. Wie sehr die einzelnen Senate des Reichsgerichts in Bezug überlastet sind, geht daraus hervor, daß zum Theil die Termine auf jetzt eingelegte Revisionen erst am Ende October, also erst nach 6 1/2 Monaten, anberaumt werden. Dabei hat jetzt schon das Reichsgericht eine so große Anzahl von Richtern, daß Plenarberatungen der Zivil- und der Strafsenate, geschweige des Reichsgerichts saum noch mit Zweidrittelheit durchführbar sind. Die Frage der Abhilfe, die mit der Inangriffnahme der Revision der Zivil- und Strafsenatsordnung aufs Engste verbunden ist, wird immer dringender. Es wird darauf hingewiesen, daß eine ähnliche Einrichtung, wie sie sich jetzt nach dem Gesetz vom 26. März 1893 beim Steueramt des Oberverwaltungsgerichts bestens bewährt hat, auch für das Reichsgericht und die Aufrechterhaltung der Weidmehrigkeit in Dingen von grundsätzlicher Bedeutung einen weitestgehenden Fortschritt erzielen würde.

Privatlotterien. Dem preussischen Abgeordnetenhaus ist ein Statistikk der Privatlotterien zugegangen. Danach sind in Preußen in den 8 1/2 Jahren vom 1. Juli 1885 bis zum 1. Januar 1894 nicht weniger als 5041 inländische und 101 ausländische Privatlotterien zugelassen worden. In den inländischen Lotterien wurden 42 669 400 Loose ausgegeben. Der Gesamtpreis der inländischen Loose belief sich auf 115 672 400 Mark. Davon nehmen die Gewinne 64 006 700 Mark in Anspruch. Von den Gewinnen entfallen 42 272 200 Mark auf Gel. Lotterien, 31 439 600 Mark auf Auspielung von Gold- und Silbergegenständen, 18 084 500 Mark auf Auspielungen von anderen Gegenständen. Der Reinertrag der Lotterien ist nur bei den Gelotterien angegeben und betrug hier 17 272 200 Mark. Von den inländischen Lotterien dienten 2879 der Wohlthätigkeit, den Bau von Schulen und Krankenhäusern, 1459 der Landwirthschaft (Pferde, Hunde etc.), 219 der Kunst und dem Gewerbe, 258 dem Kirchenbau, 203 anderen Zwecken. Die Jahre 1890 und 91 waren die größten Spieljahre, weil in diese die Gelotterien für die Schloßfreiheit in Berlin und für die Ausrottung der Elanenjagd mit einem Spielkapital von 48 Millionen Mark fielen.

Frankreich. In Frankreich hat man allem Anscheine nach ebenso eine anarchische Vortragsform aufgefunden, wie zu Anfang des Jahres in der Umgebung von Barcelona in Spanien. Ein Vager von Cyprianos, Kaffen ist, auf freiem Felde vergraben, bei Auberville in d. e. d. t. worden. Man fand ein Dugend Leichensachen mit chemischen Substanzen, zwei Kilo frisch gefertigtes Pulver, zehn Kilo Dynamit, Nadeln und eine vollständige vorbereitete Bombe zum Umknipfen. Den Pariser ist da vielleicht ein neuer großer Schreck erspart worden.

Italien. Die „Riforma“, das Organ des Ministerpräsidenten Crispi, dem entzert die Nachricht, daß König Humbert einem Pariser Journalisten ein Interview gewährte. Es habe sich lediglich um eine Audienz gehandelt, in welcher der König einige Lebenswürdigkeiten über Frankreich äußerte. Herr Crispi scheint die Aeußerungen seines Königs nicht zu passen. — Die ersten spanischen Wägen an den Papst sind in Rom angekommen. Zwischenfälle irgend welcher Art sind bisher nicht eingetreten. — In Palermo, wo sich gegenwärtig der Krieg gegen den Anarchistenführer Desfiora Guffrida abspielt, scheint man neue Attentate für den Fall der Uebersprechung zu befürchten. Es sind umfangreiche Vorsichtsmaßregeln getroffen worden.

Großbritannien. Die britische Regierung hat jetzt amtlich erklärt, daß sie das Protectorat über das große, Deutsch-Ostafrika benachbarte centralafrikanische Regereich Uganda übernimmt. Damit ist also dieser Reichsbesitz dem englischen Weltreiche einverleibt.

Spanien. Ganz außerordentlichen Umfang müssen die Volkstrawalle in Valencia gehabt haben, welche die Abfahrt der spanischen Kompilger mit Gewalt verhindern wollten. Die Zahl der Verwundeten ist sehr bedeutend und recht wüste Elemente scheinen sich unter den Demonstranten befunden zu haben. Das muß man wenigstens daraus schließen, daß der unter den Wägen befindliche Bischof von Madrid einen Dolchstoß erhielt, welcher durch die Soutane ging. Dem Erzbischof von Sevilla wurden die Scheiben seines Wagens eingeschlagen. Im Palais des Bischofs von Valencia wurden die Fensterstößen eingeworfen. Die Gezele hatten also einen ganz offen antikirchlichen Charakter; auf die Gesamtanlage in Spanien werfen sie aber ein bezeichnendes Licht.

Orient. Die serbische Regierung hat sich geäußert, daß die Bestimmungen der Staatsgläubiger nach Gewährung von Garantien für pünktliche Einzahlung von Steuern keinen offenen Widerspruch entgegenzusetzen gewagt. Sie hat zwar nicht Alles zugestanden, aber doch so viel, daß wenigstens eine eingehendere Kontrolle statthaltbar ist.

Amerika. Die Regierung befreit entschlossen, daß die Stadt Rio Grande von den Anführern der Aufständigen eingekerkert worden. Die zuverlässigen Bewachungen halten aber den Bericht durchaus anrecht und fügen hinzu, daß sich auch die Kronprinzen Bahia und Pernambuco der Sache der Revolution angeschlossen haben. Von dem behaupteten Siege ist man also in Rio de Janeiro

nach sehr weit entfernt. — Im Proben- und...

ten Gemeinden auszuführen sein würden. Wie...

— Lauchstädt, 13. April. In der Nacht...

den Mac-Walzen, allerdings bezüglich seiner...

Parlamentarische Nachrichten.

Deutscher Reichstag. Freiwilligkeit. Bei...

Stadt und Umgegend.

(Wir ersuchen alle Fremde dieses Blattes in Stadt...

Merseburg, 14. April 1894. — Personalien. Der bisherige Civilüber-

— Lauchstädt, 13. April. In der Nacht...

den Mac-Walzen, allerdings bezüglich seiner...

Verlässliches Abgeordnetensamt. Das Amt...

(A) Wälfenjam u. d. O du wunderschöne...

— Lauchstädt, 13. April. In der Nacht...

den Mac-Walzen, allerdings bezüglich seiner...

Aus dem Reichstage. In der Budget-

(\*) Zur Vorsicht bei Ankauf frischer und...

— Lauchstädt, 13. April. In der Nacht...

den Mac-Walzen, allerdings bezüglich seiner...

Aus dem preussischen Landtage. Die...

(\*) Ein neues Wetterzeichen sind die...

— Lauchstädt, 13. April. In der Nacht...

den Mac-Walzen, allerdings bezüglich seiner...

Provinz und Umgegend.

† Nordhausen, 12. April. Die städtische...

(\*) Der Vortrag des Schriftführers Leub...

— Lauchstädt, 13. April. In der Nacht...

den Mac-Walzen, allerdings bezüglich seiner...

— Lauchstädt, 12. April. Gute Worum-

— Lauchstädt, 13. April. In der Nacht...

den Mac-Walzen, allerdings bezüglich seiner...







# „BORUSSIA“ Hagel-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegen- seitigkeit zu Berlin.

Geschäftsergebnis im 21ten Geschäftsjahre 1893.  
Mitglieder: 22 573; Versicherungssumme: M. 106 703 807;  
Beitrag im Durchschnitt: 78 Pf.

Die „BORUSSIA“ leistet Ersatz für Hagelschäden bis zu 1/10 und 1/15  
Großgrundbesitzer, welche einen größeren Schaden selbst tragen können und wollen,  
können auch bis zu 1/10 versichern.

Die Grundprämien der „BORUSSIA“ sind niedrig und werden, um allen  
Verhältnissen und Erfahrungen Rechnung tragen zu können, von dem Verwaltungsrath  
für jedes Jahr wieder vom 4. Jahre ab ein mit 5%, beginnender und  
um 3% bis zu 50% steigender Abzatt gewährt. Die fünfjährig Versicherten ge-  
nießen außerdem einen Rebenkosten können kleinere Versicherungen bis zu 3000 M.  
aus ein und derselben Gemeinde auf einen Antrag vereinigt werden.

Die Schadenregulierung geschieht möglichst durch in derselben Gegend an-  
sässige Mitglieder, event. unter Einwirkung der für die einzelnen Kreise ernannten  
Bezirks-Deputirten, wodurch eine freigelegte Entscheidung bewirkt wird.

Zur Größigkeit jeder Auskunft, sowie zur Entgegennahme von Versicherungs-  
Anträgen sind die Unterzeichneten stets bereit.

Merseburg, den 27. März 1894.

Carl Rindfleisch in Merseburg.  
Herrman Pohle in Eilen.  
Otto Sauer in Mücheln.

XIX. Grosse  
**Stettiner Pferde-Lotterie**  
Ziehung unwiderruflich am 8. Mai 1894.

Hauptgewinne:  
3 vierspännige,  
7 zwerspännige,  
6 einspännige, **200** Reit- u. Wagen-  
**16** Equipagen mit **200** Pferden.

Loose à nur 1 Mark, auf 10 Loose ein Freilose (Porto  
und Gewinnliste 20 Pfg extra) empfiehlt und versendet auch gegen  
Briefmarken das General-Debit

**Carl Heintze, Berlin W., Hôtel Royal**  
Unter den Linden 3.  
— Loose versende ich auf Wunsch auch unter Nachnahme. —



Todes-Anzeigen  
Trauer-Schleifen  
Danksagungen  
fertig billigt  
Merseburger  
Kreisblatt-Druckerei

**Elfenbein-Seife** mit der Schutzmarke „Elfant“  
ist bekanntlich die vortheilhafteste  
und billigste für die Wäsche und  
alle Hausbedürfnisse. — Erste  
und alleinige Fabrikanten  
Günther & Haugner in Chemnitz. — In Zwickau à ca. 125 gr nur  
10 Pfg., 250 gr 20 Pfg. — Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

**Kaffee oder Cichorien?**  
Unter der Bezeichnung „... Kaffee“, mit verschiedenen Beinamen,  
werden dem Verbraucher fortwährend Kaffee-Zulage angepriesen, welche nicht weiter  
enthalten, als Cichorien.  
Wir verschmähen in diese immerhin täuschung erweckende Bezeichnung und nennen  
unseren besten Kaffee-Zulage daher nur Cichorien und zwar „Anker-Cichorien“.  
Derselbe ist verburgt rein, aus feinsten magdeburgischen Cichorienwurzeln her-  
gestellt und überall zu kaufen in 125 gr Packeten, wie 250 gr Bücheln.  
**Pommerich & Co. in Magdeburg-Duckau,**  
Cichorienfabrik, gegründet 1819.

**CARL WINKLER'S NÄHMASCHINEN**



Das Glück ist erschunden,  
Der Mann ist todt —  
Im Hause der Wittwe steht ein die Noth. —  
Da hat der Noth sich schnell bedacht,  
Und ihr Winkler's Nähmaschine gebracht.  
Wieder fröhlich lächelnd, regt sie die Hand,  
Da weist mir als treuer Helfer gefandt.  
**Für 60 Mark**  
kauft man unter gewissenhafter 5-jährig.  
fachmännlicher Garantie eine feine  
hochmögliche Singer Nähmaschine in  
eleganter Ausführung u. allen Apparaten  
in dem seit ca. 20 Jahren bestehenden  
**Ersten**  
**Leipziger Nähmaschinen-  
Spezial-Geschäft**  
SIND DIE ANERKANTEN BESTEN  
**von Carl Winkler, Mechaniker, Hofmannshof**  
Petertstr. 15, Neumarkt 16. Illustrierte Preisliste gratis und franco, Versand  
nach auswärts prompt und gewissenhaft.

(Gegründet) **Fürstliche Brauerei Köstritz.** (Gegründet) (1896) (1896)



Höchste Auszeichnungen für Malz-Gesundheitsbiere auf den Internationalen Ausstellungen Leipzig 1892,  
London und Magdeburg 1893.

**Köstritzer Schwarzbier.**  
Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würz-Extrahes und geringen  
Alkoholes besonders **Kindern, Blutarmen, Wöchnerinnen, nährenden Müttern und Necon-  
valescenten** jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ferner

**„Blume des Elstertales“**  
ebenfalls als **Gesundheitsbier** empfohlen, reines kräftiges Gebraut von vorzüglicher Güte und angenehmem  
Geschmack, laut Analyse vom 14. April 1890 6,78 Malzextrakt, 4,38 Alkohol, 0,19 Mineralstoffe, 0,09 Phosphor-  
säure enthalten, von Sr. Durchl. Fürst Bischof als vorzügliches Bier anerkannt, bestes billiges Hausgetränk,  
sind zu haben in Merseburg bei **Carl Adam, Bierdepot.**

**Für Magenleidende!**

Allen denen, die sich durch Füllung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer  
verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:  
**Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere  
Verdauung oder Verschleimung**

zugesogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, welches in Folge eigenartiger und sorgfältiger Zu-  
sammensetzung von Kräutern eine anregende, stärkende und belebende Wirkung aus-  
übt und helfen hilft sich bei Krankheiten, die aus „schlechter Verdauung“ und hieraus entstandener fehler-  
hafter Blutbildung hervorgegangen sind, vorzüglich bewährt hat. Es ist das seit Jahren durch seine aus-  
gezeichneten Erfolge rühmlich bekannte

**Verdaunungs- und Blutreinigungsmittel, der  
Hubert Ulrich'sche Kräuterwein.**

Dieser Kräuter-Wein, aus vielfach erprobten und heilkräftig befundenen Kräutersäften  
mit gutem Wein bereitet, ist das beste Verdaunungsmittel; derselbe ist kein Abführmittel,  
sondern stärkt und belebt den ganzen Verdaunungsorganismus des Menschen. Kräuter-Wein  
schafft eine regelrechte naturgemäße Verdauung nicht allein durch vollkommene Lösung der  
Speisen im Magen, sondern auch durch seine anregende und luternde Wirkung auf die Säfte-  
bildung. Derselbe beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, wodurch das Blut von allen  
verdorbenen krankmachenden Stoffen gereinigt wird, und wirkt fördernd auf die Neubildung  
gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden solche Magenübel meist schon im Keime erstickt, man sollte  
nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, ätzenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Alle  
Symptome, wie: **Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Er-  
brechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden** um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen  
Mal Trinken beseitigt und um so fröhlicher wird man damit fortfahren bis zur vollkommenen Genesung.

**Bei Stuhlverstopfung, (Häunis) übergegangenem Stoffe, wie: Speisereste, Galle, Darm-  
schleim, die Eingeweide entzündet und nicht nur Verklebung, Kolikschmerzen, Herzflößen, Schlaf-  
losigkeit, sondern auch Blutandrangungen in Leber, Milz und Fortabarterien (Hämorrhoidalblenden)**  
verursachen, schwächen Abführmittel den Magen, zerstören die Verdaunungsorgane und verschlimmern das Uebel je  
länger je mehr! Kräuter-Wein aber hebet alle Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdaunungsorgan einen Aufschwung  
und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen, ohne ein Ab-  
führmittel zu sein!

**Gageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung**, meist die Folge  
mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher **Appetitlosigkeit,  
Unter nervöser Anspannung und Gemüthsverfinstung**, sowie häufigen **Kopfschmerzen,  
schlaflosen Nächten**, fieden oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein besitzt die Eigenschaft, der ge-  
schwächten Lebenskraft einen frischen Impuls zu geben. Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert die Verdauung  
und Ernährung, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beruhigt die erregten  
Nerven und schafft den Kranken infolge ausgiebigerer Ernährungsfähigkeit geländes Blut, neue Kräfte und neues  
Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

**Gebrauchsanweisung ist jeder Flasche beigegeben.**  
Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à M. 1,25 und 1,75 in Merseburg in beiden Apotheken, in  
Leipzig, Querfurt, Halle, Schkeuditz, Pölkau, Gisleben, Lützen, Markranstädt, Dürrenberg,  
Leipzig, Bamberg, Leipzig in den Apotheken.  
Auch versendet die Firma **Hub. Ulrich, Leipzig, Weißstr. 82**, drei und mehr Flaschen Kräuterwein  
zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und friscofrei.

Provinz Sachsen. **Eisen-Moorbad Schmiedeberg.** Poststation  
Sachsen. Eisenbahnstation Pretsch a/Elbe d. Wittenberg-Torgauer Bahn. Vor-  
zügliche Erfolge bei **Rheumatismus, Gicht, Contracturen,  
Lähmungen, Nerven- u. besonders Frauenkrank-  
heiten.** Gefunde Wälder. — Durchaus mäßige Preise. — Beginn  
der Saison 1. Mai. Nähere Auskunft durch Batareyr Dr. Rohde und die Stadt.  
Badeverwaltung. Prospekte gratis und franco.

**Althee-Bonbons,**  
vorzüglich gegen Husten und Heiserkeit,  
empfiehlt täglich frisch  
**Fr. Schreiber's Conditorei.**

**STOLLWERCK'SCHE**  
CHOCOLATEN  
DES KAISERS  
DER KAISERIN U. S. W. DES KRONPRINZEN.  
In allen Städten Deutschlands käuflich.  
**Stollwerck'sche Chocoladen.**  
Schokolade, durch die neuesten maschinellen Erfindungen verbesserte  
Fabrikationsmethode und Verwendung von nur gutem und bestem Rohmaterial  
sichern den Consumenten von  
**Stollwerck'schen Chocoladen- und Cacao-Präparaten**  
ein empfohlenwerthes, der Angabe der Etikette entsprechendes Fabrikat,  
dessen Vorzüglichkeit durch 26 Hof-Diplome und durch 31 Ehren-Diplome,  
goldene, silberne etc. Medaillen anerkannt ist.

**Angelhardt-Glöckner'sche  
Wund- u. Heilpflaster**  
heilt alle Geschwülste, Drüsen,  
Aeuten, Entzündungen,  
Zehfuß, Krebschäden,  
schlimme Finger, Knochen-  
fracturen, Frostleiden, Brand-  
wunden, Säuren in Augen,  
Sautauschlag, Magen-  
leiden, Gicht, Reissen usw.  
schnell und gründlich. Mit Schup-  
pen: **33** auf den Schachteln zu  
beziehen à 25 und 50 Pfg. (mit Ge-  
brauchsanweisung) in den **Best-  
kaunten Apotheken** Zeugnisse  
liegen daselbst aus.

**Specialarzt Dr. med. Meyer,**  
Berlin, Leipzigerstr. 91,  
heilt Unterleibs-, Frauen- und Hautkrank-  
heiten, sowie Schmachtküden. Sprecht  
v. 11—2 P., 5—7 P. Adm., falls an-  
gänglich, brieflich.

Besondere Verlags- und Anzeigenstellen: H. Reiboldt in Merseburg, — Schulverlag und Verlag von H. Reiboldt, Merseburg, Hildesheimer Schulplatz 7.